

Brustvergrösserung

DAUER: CA. 1-2 Stunden

ANÄSTHESIE: Vollnarkose

AUFENTHALT: Ambulant oder Kurzstationär

KOSTEN: AB CHF 12.000.-

Die meisten Frauen wünschen sich natürlich wirkende Brust, welche mit der Figur harmoniert. Ein schöner Busen ist für viele Frauen wichtig für das Selbstwertgefühl und die weibliche Attraktivität. Wenn die Brust von Natur aus kaum vorhanden oder gemessen an den eigenen Idealvorstellungen zu klein ist, gibt es die Möglichkeit zu einer Brustvergrösserung durch Silikonimplantaten oder mit Eigenfett.

Brustvergrösserung mit Silikonimplantate

In den 1960er Jahren wurden erstmals Brustimplantate operativ eingesetzt. Technik und Material wurden seither stetig verbessert. Die heutige Brustimplantat-Generation ist mit auslaufsicherem, sich natürlich anfühlenden, stark vernetzten Silikongel befüllt. Es gibt viele verschiedene Formen und Grössen von Silikonimplantaten, das für Sie optimal passende Implantat suchen Sie im Beratungsgespräch mit Dr. Furrer zusammen aus.

Brustvergrösserung mit Eigenfett

Es besteht die Möglichkeit einer Brustvergrösserung durch Eigenfetttransplantation. Jedoch müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden. In der Regel braucht es 2-3 Operationsschritte im Abstand von 6 Monaten, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Vor der Operation

Beratungsgespräch

Im persönlichen Beratungsgespräch mit Dr. Furrer besprechen Sie ausführlich Ihr Anliegen, Ihr Unbehagen und Ihre Erwartungen an die Operation. Ausserdem werden sie über den Ablauf der Operation, mögliche Komplikationen und den Heilungsverlauf informiert. Besonderen Wert werden auf die Themen Schnittführung, Platzierung und Auswahl des passenden Implantates gelegt. Bitte beachten Sie, dass das Beratungsgespräch CHF 150.- kostet, welche Ihnen jedoch bei einem Eingriff angerechnet werden.

Medikamente:

Zwei Wochen vor dem Operationstermin dürfen keine schmerz-/fiebersenkenden- oder blutverdünnende Medikamente eingenommen werden, da dadurch die Blutgerinnung gehemmt wird. Es kann dadurch zu vermehrten Blutungen während und nach der Operation kommen.

Die Operation

Die Operation findet entweder tageschirurgisch oder im Rahmen einer Kurzhospitalisation statt. Vor der Operation findet nochmal ein kurzes Gespräch mit Dr. Furrer statt. Er wird eine Fotodokumentation erstellen, um Ihnen später das Vorher-/Nachher- Ergebnis optimal präsentieren zu können. Der Eingriff erfordert einen Hautschnitt, welcher in der Regel in der Falte unter der Brust platziert wird.

Nach der Operation

Die erste Nachkontrolle durch Dr. Furrer findet bereits am nächsten Tag statt. Es wird ein Verbandswechsel durchgeführt und der straffe Brustverband wird durch einen Stütz-BH ersetzt, welchen Sie die nächsten 6 Wochen tag und nachts tragen müssen. Eine allfällige Fadenentfernung findet 2 Wochen postoperativ statt.

Nachsorge

Nach der Operation kann es zu Schmerzen kommen, welche jedoch mit gängigen Schmerzmittel gut behandelbar sind. Die Brüste können in den kommenden Wochen noch empfindlich sein. Für die nächsten 6 Wochen müssen sie einen speziellen Stütz-BH tragen. Wir empfehlen eine Schonzeit von 6 Wochen, um einen optimalen Heilungsverlauf zu unterstützen. Das heisst, sie sollten für diese Zeit auf Sport, Tragen und Heben von Lasten, sowie Schlafen in Bauchlage verzichten.

Häufige Fragen zur Brustvergrösserung

Welche Risiken bringt dieser Eingriff mit sich?

Grundsätzlich birgt jede Operation gewisse Risiken, generell ist die Brustvergrösserung ein risikoarmer Eingriff. Neben den allgemeinen Operations-Risiken (z.B. Blutergüsse, Medikamentenunverträglichkeiten, Wundheilungsstörungen) kann es in einzelnen Fällen zu Sensibilitätsstörungen, Gefässverletzungen oder Nachblutungen kommen. Eine weitere Komplikation bei einer Brustvergrösserung mit Silikonimplantaten ist die sogenannte Kapselfibrose. Hierbei handelt es sich um eine verhärtete Bindegewebshülle, die sich um das Implantat bildet und so zu einer schmerzhaften Deformierung der Brust führen kann. In diesem Fall kann eine Reoperation nötig werden.

Spüre ich das Implantat nach der Operation?

Die Konsistenz der Brust ist nach der Operation fester, im weiteren Verlauf wird die Brust weicher und fühlt sich meist natürlich an. Es kann sein, dass sie die ersten 6 Wochen nach der Operation ein Fremdkörpergefühl verspüren, was jedoch vergeht.

Muss das Implantat nach einer gewissen Zeit ausgewechselt werden?

Nein, ein genereller Wechsel alle zehn Jahre wie das früher empfohlen wurde, ist nicht mehr nötig. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass nach Jahren eine Folgeoperation erforderlich sein wird. Dies hat aber nichts mit der Haltbarkeit des Implantates zu tun, sondern mit Reaktionen des Körpers.

Kann ich nach einer Brustvergrößerung noch Stillen?

Ja, das Implantat wird hinter den Milchdrüsen platziert und beeinträchtigt somit die Stillfähigkeit nicht.

Wie lange kann ich nicht arbeiten?

Je nach Beruf sollten Sie mit einer Arbeitsunfähigkeit von mindestens einer Woche rechnen.

Kann das Implantat verrutschen?

In seltenen Fällen kann es vorkommen. Nach der Operation ist eine Schonzeit von 6 Wochen nötig, in dieser Zeit verbindet sich das Implantat mit dem Körper und kann nicht mehr verrutschen.

Werden Narben sichtbar sein?

Kleine Narben im Bereich der Einschnitte bleiben zurück, welche jedoch kaum sichtbar sind.

Beeinträchtigt eine Brustvergrößerung die Krebsvorsorge?

Nein, die Krebsvorsorge (Abtasten, Ultraschall, Mammografie oder MRI) wird durch geübtes und erfahrenes Medizinalpersonal durchgeführt und beeinträchtigt die Sicherheit nicht.